

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# **KOMMUNIQUÉ**

**des**

## **Ausschusses für Wissenschaft und Forschung**

**über den Österreichischen Forschungs- und Technologiebericht 2005, vorgelegt von der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur und vom Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie (III-152 d.B.)**

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung hat in seiner Sitzung am 1. Dezember 2005 den gegenständlichen Bericht im Sinne der Bestimmungen des § 28b Abs. 1-3 des Geschäftsordnungsgesetzes in öffentlicher Sitzung behandelt.

Nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Dipl.-Ing. Elke **Achleitner** ergriffen die Abgeordneten DDr. Erwin **Niederwieser**, Dr. Gertrude **Brinek**, Dr. Kurt **Grünewald**, Dipl.-Ing. Elke **Achleitner**, Mag. Johann **Moser**, Dr. Andrea **Wolfmayr**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Mag. Dr. Magda **Bleckmann**, Heidrun **Walther**, Petra **Bayr**, Mag. Melitta **Trunk** und Dr. Robert **Rada** sowie die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Elisabeth **Gehrer** und der Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Mag. Eduard **Mainoni** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Österreichische Forschungs- und Technologiebericht 2005, vorgelegt von der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur und vom Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie (III-152 d.B.), mit Stimmeneinhelligkeit zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen.

Wien, 2005 12 01

**Dr. Robert Rada**  
Schriftführer

**Mag. Dr. Magda Bleckmann**  
Obfrau